



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Reichwein, Leopold**

**1907-12-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

(Wiederdruck verboten.)

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 19. Dezember 1907.

23. Vorstellung im Abonnement B.

# Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Romantische Oper in 3 Akten von **Richard Wagner**.

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath.

Dirigent: Leopold Reichwein.

### Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Wilhelm Fenten.
Tannhäuser	Gustav Bergman.
Wolfram von Eschinbach	Joachim Kromer.
Walther von der Vogelweide	Fritz Vogelstrom.
Biterolf	Hugo Weiss <i>Karl Morol.</i>
Heinrich der Schreiber	Alfred Sieder.
Reinmar von Zweter	Felix Krause.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .	Margarethe Brandes <i>Ellen Kövino.</i>
Venus . . . . .	Signe von Rappe.
Ein junger Hirte . . . . .	Pauline Durand.
Erster	Therese Weidmann.
Zweiter	Louise Wagner.
Dritter	Ella Lobertz.
Vierter	Luise Striebe.

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen. Aeltere und jüngere Pilger.

Grazien. Sirenen. Nymphen. Bachantinnen. Faune.

1. Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach; ein Tal vor der Wartburg. 2. Aufzug: Auf der Wartburg

3. Aufzug: Tal vor der Wartburg. Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Im I. Akt Bachanale, einstudiert von Marietta Lorenz-Gobini.

Die neue Dekoration der Venusgrotte wurde nach einem Entwurf des Direktors Oscar Auer im Atelier des Hoftheaters angefertigt.

**Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Beginn des { zweiten Aktes 8 Uhr 20 Minuten,  
dritten Aktes 9 Uhr 50 Minuten.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett . . . . . Mk. 4.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	" " "
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	6.— " "	Galerieloge . . . . .	1.25 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe " . . . . .	4.— " "	Galerie . . . . .	— .60 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe " . . . . .	3.— " "		
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe " . . . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	" 2.— " "
(einschl. Prosceniumsloge)			

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Freitag, den 20. Dezember 1907.**

Im Hoftheater:

21. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

**Vom andern Ufer.**

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Zum ersten Male:

**Mamzelle Nitouche.**

Anfang 8 Uhr.